

Entdecke dein Stadtviertel!

10 Mitmach-Ideen

1. Deine Lieblingsorte

Auf einem Kölner Stadtplan findest du bestimmt auch dein Veedel. Was sind deine Lieblingsorte in der Nachbarschaft? Wo spielst du am liebsten mit deinen Freund*innen? Wo ist es besonders ruhig? Hast du einen Lieblingsbaum? Oder weißt du, wo es das beste Eis zu kaufen gibt? Ergänze den Stadtplan mit deinen Lieblingsorten! Du kannst sie mit bunten Klebepunkten markieren oder zeichnen.

2. Ich sehe was, was du nicht siehst

Viele Dinge sieht man erst, wenn man genau hinschaut. Geh mit offenen Augen durch dein Viertel und suche.....

..... Zahlen von 1 bis 20

..... etwas Dreieckiges

..... etwas Rotes

..... etwas aus Eisen

..... etwas, das aussieht wie ein Gesicht

..... etwas ganz Verrücktes

Besonders viel Spaß macht die Suche zusammen mit Familie oder Freund*innen. Bestimmt habt ihr noch mehr Ideen, wonach ihr suchen könnt!

3. Überall Buchstaben

In der Stadt sind wir von Schildern, Werbeplakaten und Leuchtreklamen umgeben. Überall findest du Buchstaben und Wörter. Schau dich in deinem Viertel um und suche so viele Wörter wie möglich! Vielleicht entdeckst du Buchstaben in verschiedenen Formen und Farben oder Wörter in unterschiedlichen Sprachen? Sammle Wörter und Buchstaben in einem Notizbuch oder fotografiere sie. Die Fotos kannst du in ein Heft oder ein selbst gebasteltes Leporello kleben.



Entdecke dein Stadtviertel - zum Beispiel mit der Polaroidkamera
(Bild: N. Stabusch, Museumsdienst Köln)

4. Mehr Grün!

Natur tut gut, gerade in der Stadt. Zum Glück gibt es in vielen Stadtteilen einen Park, in dem du spielen, toben oder faulenzeln kannst. Kleine grüne Oasen findest du aber auch anderswo in deiner Nachbarschaft. Schaut dich einmal um: Entdeckst du einen Balkonkasten mit besonders schönen Blumen? Oder eine kleine Wiese zwischen zwei Parkplätzen? Vielleicht hast du auch selber Lust, für mehr Grün zu sorgen und etwas zu pflanzen!

5. Der Spielplatz meiner Träume

Gibt es einen tollen Spielplatz in deiner Nachbarschaft? Was gefällt dir an ihm besonders? Und wie sieht der Spielplatz deiner Träume aus? Gibt es dort ein Baumhaus? Eine Halfpipe zum Skateboard fahren? Oder ein riesiges Piratenschiff? Zeichne deinen Traumspielplatz so genau wie möglich auf ein Blatt Papier. Wenn du magst, kannst du auch ein Modell deines Spielplatzes aus Pappe, leeren Verpackungen, Toilettenpapierrollen und anderen Dingen, die nicht mehr gebraucht werden, basteln.

Entdecke dein Stadtviertel!

10 Mitmach-Ideen

6. Straßenkunst

Graffiti und bunte Wandgemälde: In der Stadt kannst Du sie an vielen Gebäuden entdecken. Manche sind riesig, andere winzig klein. Einige sind mit Spraydosen an Mauern und Zäune gesprüht, andere mit Schablonen aufgetragen. Und wieder andere wurden auf Papier, Holz oder Pappe gemalt und an die Wand geklebt.

Halte Ausschau nach Straßenkunst in deinem Viertel und fotografiere die schönsten, buntesten und ungewöhnlichsten Kunstwerke!

7. Frottage

Kopfsteinpflaster, Stufen aus Beton, Holzbänke oder Blechschilder: Vor deiner Haustür kannst du viele unterschiedliche Oberflächen finden. Manche sind glatt, manche sind rau, manche haben Rillen oder Muster. Mit Hilfe der Durchreibe-Technik oder Frottage kannst du die Oberflächen ganz einfach auf ein Blatt Papier übertragen. Du brauchst dazu Zeichenpapier und einen möglichst weichen Bleistift oder Buntstift. Lege das Papier auf den Untergrund, den du übertragen willst. Halte den Stift schräg und reibe ihn mit der Breitseite über das Blatt. Je rauher die Oberfläche, desto mehr Spuren wirst du erkennen.

8. Schnelle Skizze

Im Stadtviertel kannst du an jeder Ecke Ideen für eigene Zeichnungen finden. Schnapp dir ein Notizbuch und ein paar Stifte und leg los! Du kannst den Blick aus deinem Fenster skizzieren, einen Gemüsestand auf dem Wochenmarkt, ein parkendes Auto ...

Zeichne mit lockeren Strichen und versuche, das Wesentliche an deinem Motiv einzufangen. Mache am besten mehrere, schnelle Skizzen hintereinander – es muss nicht perfekt werden!



Entdecke dein Stadtviertel - zum Beispiel mit der Polaroidkamera
(Bild: N. Stabusch, Museumsdienst Köln)

9. Ohren auf!

Hupende Autos, bellende Hunde oder der Presslufthammer auf der Baustelle: In einer Stadt ist es oft ganz schön laut. Es gibt aber auch ganz leise Geräusche: Blätter, die sich im Wind bewegen, das Plätschern eines Springbrunnens oder die quietschende Schaukel auf dem Spielplatz. Spitz' die Ohren und sammle Geräusche! Du kannst alle gefundenen Geräusche in eine Liste eintragen. Oder du nimmst die Geräusche mit einem Diktiergerät oder deinem Handy auf. Findest Du einen Ort, an dem es ganz leise ist?

10. Wilde Tiere in der Stadt

Marienkäfer, Hummeln, Tauben, Eichhörnchen, Kaninchen – auch in der Großstadt leben viele wilde Tiere. Mit etwas Glück kannst du sogar einen Fuchs beobachten oder Fledermäuse entdecken. Schreibe eine Liste mit allen kleinen und großen Tieren, die dir in deinem Stadtteil begegnen. Oder schreibe und zeichne einen Steckbrief zu deinem Lieblingstier.